**FIA Formel 1 Weltmeisterschaft 2019**

**myWorld GP von Österreich – Kommentare von Alfa Romeo Racing zum Rennen**

**Wetter: sonnig, 33,2 – 33,6 Grad; Asphalttemperatur: 51,5 – 51,7 Grad**

**Frédéric Vasseur, Teamdirektor Alfa Romeo Racing und CEO Sauber Motorsport AG:**

„Ich bin sehr zufrieden mit unserer Leistung. Wir haben zum ersten Mal in der laufenden Saison beide Autos in die Punkteränge gebracht und erneut gezeigt, dass wir am vorderen Ende des Mittelfeldes um Positionen kämpfen können. Kimi und Antonio haben sich ihr Rennen intelligent eingeteilt. Sie haben beide attackiert, als es sinnvoll war, und dazwischen ihre Reifen geschont. Dass beide WM-Punkte geholt haben, ist die verdiente Belohnung für das gesamte Team. Vielleicht hätten wir sogar noch mehr Punkte holen können, als unsere beiden Fahrer gegen Ende des Rennens auf Carlos Sainz jr. aufgeschlossen haben. Aber unter dem Strich können wir sehr zufrieden sein mit dem, was wir erreicht haben. Wir haben uns zuletzt von Rennen zu Rennen gesteigert. Darauf wollen wir bei den kommenden Rennen aufbauen und wieder möglichst viele WM-Punkte holen.“

**Kimi Räikkönen (Startnummer 7) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 04/Ferrari)**

**Rang 9 / schnellste Runde: 1.09,126 Minuten**

**Start – Runde 23: gebrauchte weiche Reifen; Runde 24 – Ziel: neue harte Reifen**

„Ich bin zufrieden damit, WM-Punkte geholt zu haben, das ist ein gutes Resultat für das Team. Ich hatte einen guten Start und die ersten Runden waren ziemlich gut. Dann wurde es schwieriger. Ich hatte nicht mehr das Tempo, um mit den Autos um mich herum zu kämpfen. Als der Speed wieder zurückkam, musste ich meine Reifen schonen. Es war ein Balanceakt: die Reifen schonen und trotzdem so schnell wie möglich fahren. Das war ein bisschen schade, aber am Ende ist ein gutes Resultat herausgekommen. Wir haben aber immer noch Raum für Verbesserungen. Ich habe das Gefühl, wir waren am Samstag stärker, aber unsere Leistung wird immer besser.“

**Antonio Giovinazzi (Startnummer 99) / Alfa Romeo Racing C38 (Chassis 02/Ferrari)**

**Rang 10 / schnellste Runde: 1.09,051 Minuten**

**Start – Runde 24: gebrauchte weiche Reifen; Runde 25 – Ziel: neue harte Reifen**

„Ich bin überglücklich, meinen ersten WM-Punkt erzielt zu haben. Das ist ein tolles Gefühl und nimmt eine große Last von meinen Schultern. Ich denke, mehr war heute nicht drin. Es ist schön, beide Autos in den Punkterängen zu haben. Das Qualifying am Samstag war richtig gut, das Rennen war schwieriger. Sergio Pérez war während beinahe des gesamten Rennens direkt hinter mir und hat richtig Druck gemacht. Aber ich wollte diesen WM-Punkt unbedingt haben. Ich denke, das Ergebnis heute ist eine Belohnung für unsere harte Arbeit. Aber wir müssen uns weiter verbessern. Seit dem Großen Preis von Frankreich haben wir einen Schritt in die richtige Richtung getan, diesen Aufwärtstrend müssen wir beibehalten.“

**Media-Informationen:**

Alle Pressemeldungen, Fotos usw. aus Spielberg im Internet unter: bit.ly/2xevDNh

**Mediakontakt Alfa Romeo:**

Davide D’Amico

davide.damico1@fcagroup.com

Tel. +39 3357715011

**Über Alfa Romeo:**
Seit seiner Gründung 1910 in Mailand/Italien hat Alfa Romeo einige der schönsten und exklusivsten Automobile in der Historie entworfen und gebaut. Diese Tradition führt Alfa Romeo auch heute mit einem einzigartigen und innovativen Ansatz bei der Konstruktion von Automobilen fort.

In jedem Alfa Romeo vereinen sich Technologie und Leidenschaft zu einem wahren Kunstwerk – jedes Detail ist wichtig, jedes Design ist die perfekte Harmonie aus Form und Funktion, Technologie und Emotion. Den Geist von Alfa Romeo wiederzubeleben und sein weltweites Image zu maximieren, ist eine der Prioritäten von FCA. Im Zuge einer klaren und eindeutig definierten Strategie, die eine einzigartige Chance darstellt, das volle Potenzial der Marke zu entwickeln, öffnet Alfa Romeo ein neues Kapitel in seiner mehr als 100-jährigen Historie. Heute ist Alfa Romeo ein Musterbeispiel für die Kompetenz, das Talent und das technologische Knowhow der Gruppe. Zunächst mit der Giulia, dann mit dem Stelvio hat Alfa Romeo zwei Modelle entwickelt, die Ausdruck des puren und originalen Geistes der Marke sind – beide sind auf den ersten Blick als automobiles Vollblut zu erkennen. Alfa Romeo Giulia und Stelvio verkörpern perfekt den Anspruch der „Technologie aus Emotionen“, der das zusammenfasst, was die Menschen von der Marke erwarten. Alfa Romeo erobert das Herz einer neuen Generation und nimmt wieder seinen angestammten Platz als eine der weltweit am meisten geschätzten Premiummarken ein. Erneut ist Alfa Romeo ein bedeutendes Symbol von Technologie und Stil aus Italien, eine Ikone italienischer Technikkompetenz und italienischen Charakters. Nach mehr als 30 Jahren Pause gab Alfa Romeo 2018 die Rückkehr in die Formel 1 bekannt, als Sponsor des Sauber F1 Teams.

**Über Sauber Group of Companies:**Die Sauber Group of Companies besteht aus drei Geschäftsbereichen – Sauber Motorsport AG, welche das Formel-1-Team führt – Sauber Engineering AG, welche sich auf Prototypen-Entwicklung sowie die additive Fertigung fokussiert – und Sauber Aerodynamik AG, welche Windkanaltests in Original- und Maßstabgröße durchführt sowie bahnbrechende Innovationen im Bereich der Aerodynamik entwickelt. Die Unternehmen arbeiten eng zusammen, um das Fachwissen von mehr als 450 engagierten Mitarbeitern am Schweizer Hauptsitz in Hinwil für alle internen und externen Projekte anzuwenden.

Seit der Gründung 1970 liegt die Leidenschaft für Motorsport im Herzen von Sauber. Seit mehr als 45 Jahren setzt das innovative Schweizer Unternehmen neue Standards im Design, der Entwicklung und der Konstruktion von Rennfahrzeugen in verschiedenen Meisterschafts-Kategorien, unter anderem der Formel 1, DTM, und WEC. Im Anschluss an das eigene Formel-1-Debüt 1993 hat sich Sauber als eines der wenigen traditionellen und privaten Teams in der Königsklasse des Motorsports etabliert. Nach 25 Jahren in der Formel 1 hat das Team 2018 eine langfristige Partnerschaft mit Alfa Romeo als Titelsponsor initiiert und geht ab 2019 mit dem Teamnamen Alfa Romeo Racing an den Start.